

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich**

Band (Jahr): **6 (1891)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

VI. Jahrgang.

Nr. 5.

I. Mai 1891.

Inhalt: Die Heranbildung von Arbeitslehrerinnen im Kanton Zürich. — Beschlüsse des Erziehungsrates: a) betr. Patentirung von Primarlehrern; b) betr. Fähigkeitsprüfungen am Technikum; c) betr. Memoriren von Liedern. — Vorstand des Schulkapitels Pfäffikon. — Kleinere Mittheilungen. — Inserate.

Die Heranbildung von Arbeitslehrerinnen im Kanton Zürich.

Die berufliche Ausbildung von Lehrerinnen in den weiblichen Handarbeiten an Volksschulen und Mittelschulen wird in verschiedenen schweizerischen Kantonen immer mehr als eine Pflicht des Staates erkannt. Es werden je nach Bedürfnis solche Kurse von Staatswegen angeordnet in den Kantonen Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Baselland, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Neuenburg. Auch die Frauenarbeitsschulen in Bern und Basel, sowie die betreffende Privatanstalt (Kunst- und Frauenarbeitsschule von Boos-Jegher) in Zürich beschäftigen sich in besondern Kursen mit der Heranbildung von Arbeitslehrerinnen. Eine eigentliche Schuleinrichtung für die berufliche Ausbildung von Arbeitslehrerinnen besteht aber zur Zeit in der Schweiz noch nicht.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich gedenkt nunmehr unter Leitung der kantonalen Arbeitsschulinspektorin an der Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich einen ersten Versuch auf diesem Gebiete zu

machen. Es werden für das Schuljahr 1891/92 zwei Kurse von 20wöchiger Dauer, wovon der erste während des Sommer- und der zweite während des Wintersemesters stattfinden hätte, in Aussicht genommen.

Die Teilnehmerinnen an den bisherigen Kursen mussten immer in grösserer Zahl aufgenommen werden, als der Erfolg des Unterrichts es als wünschbar erscheinen liess, weil der Kurs nur alle zwei Jahre stattfand und das Bedürfnis nach Arbeitslehrerinnen doch jährlich mindestens 25 beträgt. Die Maximalzahl der Aufzunehmenden ist nunmehr auf 25 festgesetzt, so dass, wenn auch Teilnehmerinnen aus andern Kantonen aufgenommen werden, eine Überproduktion kaum eintreten wird.

Die bisherige Dauer der Kurse von 13 Wochen erwies sich als zu kurz bemessen, und es musste insbesondere auch mit Rücksicht auf die methodische Ausbildung der Teilnehmerinnen und die Möglichkeit geeigneter Verteilung des Unterrichts eine längere Bildungszeit in Aussicht genommen werden. Hierbei besteht die Voraussetzung, dass die Gemeindegemeinschaften immer mehr dazu gelangen, nur patentirte Lehrerinnen und für mehrere Schulen nur eine Lehrerin zu wählen, damit die letztern ihre Existenz finden und für die zürcher. Volksschulen ein eigentlicher Stand von Arbeitslehrerinnen herangebildet werde. In dieser Richtung bleibt noch manches zu wünschen übrig, indem es noch häufig geschieht, dass eine oder gar mehrere Gemeindegemeinschaften in der Besorgung der Arbeitsschule eine Versorgung erhalten.

Als allgemeine Vorbildung der Aspirantinnen werden zwei Jahre Sekundarschulbildung oder entsprechende Kenntnisse verlangt, wobei das Französische nicht unbedingt erforderlich ist. Je geübter die Kandidatinnen in den weiblichen Arbeiten sind, desto erspriesslicher ist der Erfolg des Kurses; indes wird hierin nur ein Ausweis über den fünfjährigen Besuch einer Arbeitsschule oder ein Zeugnis von einer Lehrmeisterin gefordert. Die Teilnehmerinnen müssen mindestens 17 Jahre alt sein.

Der Unterricht ist für zürcherische Teilnehmerinnen unentgeltlich. Ausserkantonale Teilnehmerinnen bezahlen

ein Schulgeld von 80 Fr. Der Lehrplan ist von der kantonalen Arbeitsschulinspektorin entworfen, von einer durch den Erziehungsrat niedergesetzten Frauenkommission durchberaten und in nachfolgender Weise festgesetzt worden:

- I. **Stricken:**
 1. Ein Übungsstück (rechte und linke Randmaschen, Ab- und Zunehmen, Ferse und Käppchen).
 2. Ein Musterstrumpf nach festgestellter Regel (Normalstrumpf).
 3. Rationelle Fusspitzen (recht. u. link. Strumpf).
 4. Verschiedene Strumpfkäppchen-Formen.
 5. Ein Paar Strümpfe nach beliebigen Grössenverhältnissen.
 6. Piqué-Patent und Hohlmuster. (Die wesentlichen Grundmuster.)
 7. Grundformen: Dreieck, Quadrat, Rechteck, Kreis; Kanten.

- II. **Nähen:**
 1. Ein Stich-Übungsstück (Vor-, Hinter-, Stepp-, Neben- und Überwindlingsstich).
 2. Ein Naht-Übungsstück. (Die wichtigsten Verbindungs- und Begrenzungsnahte.)
 3. Ein Kreuzstich-Übungsstück.
 4. Ein einfaches Mädchenhemd (Zughemd mit Gehrenschnitt).
 5. Ein Kissenanzug zur Weiterübung der Knopflöcher.
 6. Ein Frauenhemd mit Bündchen. Konstruktion von zwei verschiedenen Ärmelformen und des runden Bündchens für dieses Hemd.
 7. Ein Frauen-Taghemd mit Koller (Passe). Konstruktion des Kollermusters nach dem Normalmass. Kombinieren von verschiedenen Koller- und Ärmelmustern nach dem Grundmodell mit Benutzung von Modezeitungen. Massnehmen am Körper für die Konstruktion eines Kollers.
 8. Ein Frauen-Nachthemd mit Koller in verkleinertem Masstabe.
 9. Ein Herren-Nachthemd (sogen. Achselhemd.)
 10. Ein Herren-Taghemd mit Koller). Erlernung des Massnehmens an verschiedenen Körperformen, Kon-

struiren der Schnittmuster, Angaben über Veränderung der Grössenverhältnisse bei abnormen Körpermassen.)

11. Ein Paar Frauen-Beinkleider. (Massnehmen und Konstruiren des Schnittmusters.)

III. Flicken: 1. Ein Maschenstich-Übungsstück (Ausbessern von dünnen („blöden“) Stellen).

2. Einstricken von Fersen und andern Stücken.
3. Einsetzübungsstücke: *a)* an weissem Baumwollstoff, *b)* in verschiedenen Formen an farbigem (carrirtem) Baumwollstoff, *c)* an gemustertem Stoff (Stoff mit Blumen u. dgl.), *d)* an Tuch, *e)* an Flanell.
4. Ein Maschenstich-Übungsstück (Stopfen von Löchern).
5. Übungsstücke: Verweben (Wifeln von glatten und gemusterten Stoffen und Trill, Stopfen).
6. Flicken von Nutzgegenständen (Hemden, Beinkleidern u. dgl., Maschenstich an Strümpfen).

IV. Sticken: 1. Ein Übungsstück: *a)* die verschiedenen Zierstiche, *b)* Vorübungen für die Stickstiche, *c)* die durchbrochene- und Hochstickerei, *d)* die Festonstickerei, *e)* Ausführung eines Bouquet in einfacher Stickerei, *f)* Ausführung eines Zweiges oder dgl. in Hochstickerei, *g)* Jahreszahl und Eigennamen.

2. Übertragen von Vorzeichnungen auf verschiedene Stoffarten.
3. Ausführung einer Nutzarbeit mit Anwendung des Stickens.

V. Anfertigung von Frauenkleidern: 1. Ein Jupon (Unterrock). Massnehmen und Zeichnen des Schnittmusters.

2. Eine Untertaille nach Körpermass. (Massnehmen und Konstruiren des Schnittmusters.)
3. Eine lose anschliessende Bettjacke. (Massnehmen etc., etc.)
4. Eine halbanschliessende Jacke. (Massnehmen etc. etc.)

VI. Formenlehre, Freihandzeichnen und Aufsatz: (3¹/₂ Stunden wöchentlich.) Der Unterricht in den ersten beiden Fächern beschränkt sich auf dasjenige Gebiet, welches für

das Konstruieren von Schnittmustern, das Zuschneiden, das Verzieren von Wäschegegenständen und Frauenkleidern notwendig ist.

Die Themata für den Aufsatz werden dem Gebiete des Arbeitsunterrichts entnommen (Methodik, Pädagogik etc.).

Bemerkungen: 1. Mit der praktischen Ausführung der Arbeiten werden Belehrungen über Methodik, Warenkunde und einschlägiges Rechnen verbunden.

2. Die Übungsschule bietet Gelegenheit für die Heranbildung im Unterrichten.

3. Als Neben- oder Zwischenarbeiten werden, soweit die Zeit reicht, berücksichtigt:

Stricken von Halstüchern, Kinderjäckchen, Kinder-Unterkleidchen, Gamaschen u. dgl.

Häckeln von verschiedenen Mustern und notwendigen Kleidungsstücken.

Nähen: Anfertigung von Schürzen, Erstlingshemden, Unterkleidchen für Kinder, Durchbruchmuster.

Sticken: Arbeiten, welche nur billiges Material und nicht viel Zeit beanspruchen.

Filosciren, Knüpfen.

Als Lehrerinnen werden ausser Frau Friederich-Strickler, kant. Arbeitsschulinspektorin, Frl. Karrer, Arbeitslehrerin in Andelfingen, und Frau Äpli, Lehrerin an der Fachschule, im Unterricht tätig sein.

Der Kurs steht unter Aufsicht einer vom Erziehungsrat bestellten Frauenkommission, welche aus folgenden Mitgliedern besteht:

Frau Eberhard in Hirslanden, Präsidentin; Fräulein Kuhn, Arbeitslehrerin in Winterthur; Frln. Elise Wolfensberger, Lehrerin in Zürich; Frau Schoch-Wiedemann in Zürich; Frau Spalinger, Lehrerin in Zürich; Frau Stössel-Hatz in Zürich; Fräulein Strittmatter, Arbeitslehrerin in Zürich.

Am Schlusse des Sommer- und des Winterkurses wird eine Fähigkeitsprüfung abgehalten und auf Grundlage der Ergebnisse vom Erziehungsrat die Patentirung ausgesprochen.

Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Ergebnisse der vom 2.—3. und 6.—7. April 1891 in Küsnacht abgehaltenen Fähigkeitsprüfungen für Primarlehrer und Primarlehrerinnen, in Ausführung von § 276 des Unterrichtsgesetzes und § 22 des Prüfungsreglements,

hat am 9. April 1891 beschlossen:

I. Es werden nachfolgende 48 Kandidaten und Kandidatinnen für zürcherische Primarschulstellen unter Vorbehalt von § 284 des Unterrichtsgesetzes als wahlfähig erklärt:

- | | |
|----------------------------------------|------------|
| 1. Baumann, Lina, Fluntern, | geb. 1872. |
| 2. Baumann, Rudolf, Turbenthal, | „ 1872. |
| 3. Baur, Joh., Happersweil (Thurgau), | „ 1871. |
| 4. Bosshard, Emil, Bülach, | „ 1872. |
| 5. Durscher, Leonh., Mühlehorn, | „ 1872. |
| 6. Egli, Fritz, Unterhittnau, | „ 1871. |
| 7. Etzensperger, Heinrich, Ruschweil, | „ 1871. |
| 8. Fisler, Anna, Flaach, | „ 1871. |
| 9. Frei, Rudolf, Bubikon, | „ 1872. |
| 10. Freihofer, Konr., Wülflingen, | „ 1872. |
| 11. Gut, Johanna, Wangen, | „ 1872. |
| 12. Hiestand, Heinrich, Schönenberg, | „ 1872. |
| 13. Homberger, Gottfried, Mönchaltorf, | „ 1871. |
| 14. Höpfner, Claudine, Mogelsberg, | „ 1872. |
| 15. Huber, Ernst, Thalheim, | „ 1872. |
| 16. Hüni, Marie, Horgen, | „ 1872. |
| 17. Kaufmann, Karl, Buus (Baselland), | „ 1871. |
| 18. Lätsch, Emil, Wald, | „ 1872. |
| 19. Lipp, Ernst, Basel, | „ 1870. |
| 20. Lüssy, Oskar, Wyla, | „ 1871. |
| 21. Lüthi, Wilhelm, Thundorf, | „ 1871. |
| 22. Marthaler, Reinhard, Oberhasli, | „ 1872. |
| 23. Meier, Eugen, Zürich, | „ 1872. |
| 24. Morf, Friedrich, Nürensdorf, | „ 1871. |
| 25. Müller, Heinrich, Niederhasle, | „ 1871. |
| 26. Müller, Mark., Gaihlingen, | „ 1872. |
| 27. Oetiker, Fritz, Männedorf, | „ 1871. |
| 28. Randegger, Heinrich, Ossingen, | „ 1871. |
| 29. Ribi, Ulrich, Ermatingen, | „ 1871. |

| | |
|-------------------------------------|------------|
| 30. Schmid, Jakob, Uster, | geb. 1871. |
| 31. Schoch, Emil, Meilen, | „ 1871. |
| 32. Schoop, Max, Zürich, | „ 1871. |
| 33. Schütz, Gottfried, Buchs, | „ 1871. |
| 34. Spörri, Albert, Oberwinterthur | „ 1871. |
| 35. Staub, Herm., Dübendorf, | „ 1871. |
| 36. Stauber, Heinrich, Stäfa, | „ 1871. |
| 37. Steiger, Rudolf, Meilen, | „ 1871. |
| 38. Thomann, Marie, Mainz, | „ 1871. |
| 39. Würth, Ernestine, Lichtensteig, | „ 1871. |
| 40. Trachsler, Emil, Hittnau, | „ 1870. |
| 41. Uehlinger, Albert, Neunkirch, | „ 1871. |
| 42. Ulrich, Alfred, Waltalingen, | „ 1871. |
| 43. Vontobel, Edwin, Oetweil a. S., | „ 1871. |
| 44. Walter, Emil, Winterthur, | „ 1872. |
| 45. Weber, Jakob, Dübendorf, | „ 1871. |
| 46. Werndli, Wilhelm, Niederhasle, | „ 1871. |
| 47. Wettstein, Ulrich, Lindau, | „ 1872. |
| 48. Wylemann, Heinrich, Wyla, | „ 1869. |

II. Publikation im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 9. April 1891.

Vor dem Erziehungsrate,

Der Sekretär:

C. Grob.

Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Vorschriften des Reglementes betreffend die Ausstellung von Fähigkeitszeugnissen vom 14. November 1883, sowie auf die Bestimmungen des Regulativs betreffend die Anordnung und das Programm der Fähigkeitsprüfungen am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur vom 25. Juni 1884,

hat am 4. April beschlossen:

I. Es wird nachgenannten Abiturienten der Handelsschule die Fähigkeitsprüfung abgenommen und denselben das Fähigkeitszeugnis verabreicht:

1. Bernhard, Arnold, von Winterthur, geb. 1873.
2. Eberhard, August, von Kloten, „ 1874.

- | | |
|----------------------------------------------|------------|
| 3. Edlin, Schabsay, von Pöltava (Russl.) | geb. 1869. |
| 4. Hardmeyer, Heinr., von Ennenda (Glarus) | „ 1873. |
| 5. Hess, Walter, von Wald, | „ 1871. |
| 6. Müller, Karl, von Hedingen, | „ 1872. |
| 7. Pasini, Silvio, von Bondo (Graub.), | „ 1872. |
| 8. Traber, Eugen, von Winterthur, | „ 1873. |
| 9. Verdieri, Mario, von Commessaggio (Ital.) | „ 1871. |
| 10. Widmer, Jean, von Kollbrunn, | „ 1873. |
| 11. Widmer, Julius, von Richtersweil, | „ 1873. |

II. Veröffentlichung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 4. April 1891.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
C. Grob.

Der Erziehungsrat,

nach Entgegennahme der Vorschläge von der Musikkommission der Schulsynode,

hat am 16. April beschlossen:

1. Es sind im Schuljahr 1891/92 in den zürcherischen Volksschulen nachfolgende Lieder auswendig singen zu lassen, wobei in Anbetracht der bevorstehenden Bundesfeier insbesondere das Vaterlandslied berücksichtigt wird:

A. Primarschulen.

Obligatorisches Gesanglehrmittel von C. Ruckstuhl.

Nr. 13 (pag. 83). Das Vaterland (Ans liebe Vaterland knüpft mich ein heilig Band), gedichtet von Kamp, komponirt von Nägeli.

Nr. 52 (pag. 149). Das Grütli (Von ferne sei herzlich gegrüset), gedichtet von J. Krauer, komponirt von Greith.

Nr. 109 (pag. 184). Das Vaterland (Ich kenn' ein Land, wie keines mehr), Volkslied.

B. Ergänzungs-, Sing- und Sekundarschulen.

Obligatorisches Gesanglehrmittel von Gust. Weber.

Nr. 34 (pag. 105). Freiheit (Was brausest du, mein junges Blut), gedichtet von H. Burkhardt, komponirt von A. Methfessel.

Nr. 123 (pag. 250). Vaterland (Rufst du, mein Vaterland), gedichtet von J. R. Wyss, komponirt von Carey.

Nr. 143 (pag. 289). Des Reiters Morgenlied (Morgenrot, Morgenrot, leuchtest mir zum frühen Tod), gedichtet von Hauff, Volksmelodie.

2. Die Bezirks-, Sekundar- und Gemeindeschulpflegen, werden eingeladen, darüber zu wachen, dass diese Lieder gelernt und am Examen auswendig gesungen werden.

3. Mitteilung an die Bezirks-, Sekundar- und Gemeindeschulpflegen, sowie an die Primar- und Sekundarlehrer durch das „Amtliche Schulblatt“.

Zürich, 16. April 1891

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
C. Grob.

Das Schulkapitel Pfäffikon hat in Folge Wegzugs des bisherigen Präsidenten seinen Vorstand für die Jahre 1891 und 92 in folgender Weise bestellt:

Präsident: Letsch, Emil, Sekundarlehrer in Fehraltorf.

Vize-Präs.: Vögeli Jakob, „ „ Illnau.

Aktuar: Wipf, Konrad, Lehrer in Theilingen.

Kleinere Mitteilungen.

1. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.
Veränderungen im Lehrpersonal.

An Primarschulen:

Hinschied:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Geburtsjahr | Schuldienst | Todestag |
|---------|-------------|--------------|-------------|-------------|----------|
| Hinweil | Ettenhausen | Müller, Rud. | 1826 | 1848—91 | 21. März |

Rücktritt aus dem zürcher. Schuldienst auf Schluss des Schuljahres 1890/91:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Geburtsjahr | Schuldienst |
|-------------|----------|--------------|-------------|-------------|
| Andelfingen | Humlikon | Gubler, Joh. | 1825 | 1845—91 |

Rücktritt auf Schluss des Schuljahres 1890/91 zum Zwecke weiterer Ausbildung, bezw. Beurlaubung auf unbestimmte Zeit:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Schuldienst |
|------------|------------|---------------|-------------|
| Winterthur | Seen | Hofmann, Emil | 1890—91 |
| Dielsdorf | Nassenweil | Gut, Lina | 1888—91 |

Wahlgenehmigungen auf Beginn des Schuljahres 1891/92:

| Bezirk | Schule | Name des Gewählten | Bisher. Eigenschaft | Dat. d. Wahl |
|-------------|-----------------|---------------------|---------------------------|---------------|
| Zürich | Aussersihl | Zollinger, Albert | Lehrer in Schlatt | 15. März |
| " | " | Weber, Friedr. | Verweser das. | " |
| " | " | Furrer, G. | " in Höngg | " |
| " | " | Schellenberg, J. | Lehrer in Riedt (Wald) | " |
| " | Wiedikon | Fridöri, H. | " Stallikon | " |
| " | " | Maag, Heinr. | " Oberglatt | " |
| " | Zürich | Korrodi, H. | " Wädenswil | " |
| " | " | Furrer, G. | " Thalweil | " |
| " | Hottingen | Frauenfelder, G. | " Auslikon | " |
| " | " | Winkler, J. | " Urdorf | " |
| " | " | Wolfensberger, Anna | Lehrerin in ref. Dietikon | " |
| " | Schwamendingen | Maag, J. A. | Lehrer in Flurlingen | 22. März |
| " | Oberstrass | Bachmann, Jak. | " Feldmeilen | 15. " |
| " | " | Angst, H. | " Seen | 15. " |
| Affoltern | Zwillikon | Hess, Blanka | Verw. das. | 21. Dez. 1890 |
| " | Hedingen | Müller, J. | Lehrer in Schleinikon | 15. März |
| Horgen | Hirzel-Kirche | Keller, Joh. | Verw. i. Hefersweil | 5. April |
| Meilen | Feldmeilen | Keller, Adolf | Lehrer i. Esslingen | 5. " |
| Hinweil | Oberhof | Winkler, D. | " Watt | 15. März |
| " | Fehrenwaldsberg | Schälchlin, Otto | Verw. das. | 22. " |
| " | Ober-Wetzikon | Staub, Joh. | " | 1. " |
| " | Bertschikon | Ott, Jakob | " | 1. " |
| " | Seegräben | Weber, Adolf | " | 22. Febr. |
| " | Ringweil | Angst, Karl | " | 2. " |
| Uster | Schwerzenbach | Schmid, Martha | " | 8. " |
| " | Vorderegg | Hofmann, Ed. | " | 25. Jan. |
| " | N.-Uster | Meyer, Gottl. | Lehrer in Seuzach | 22. März |
| " | Gfenn | Haug, Hermann | Verw. in Gibsweil | 30. " |
| Pfäffikon | Wyla | Hess, Joh. | Lehrer in Neschweil | 15. " |
| Winterthur | Dättlikon | Lattmann, Albert | " Hittenberg | 1. Febr. |
| " | Seen | Kull, Eugen | Verw. das. | 30. März |
| " | Kollbrunn | Kunz, Joh. | Lehrer in Ohringen | 22. " |
| " | Schmidrüti | Horn, Luise | Verw. das. | 30. " |
| Andelfingen | Buch | Benz, Eugen | " | 22. Febr. |
| " | Berg a. I. | Meyer, Joh. | Lehrer in Ossingen | 22. März |
| Bülach | Rüti | Schneider, G. | Verw. das. | 1. " |
| " | Wasterkingen | Nägeli, Joh. | " | 15. " |

| | | | |
|----------------------|----------------|----------------------|----------|
| Bülach Bassersdorf | Kleiner, Karl | Lehrer in Hüntwangen | 22. März |
| Dielsdorf Otelfingen | Rüegg, Rud. | „ Bachs | 8. „ |
| „ Schleinikon | Wieland, Jakob | „ Oberweningen | 30. „ |

Verweser auf Beginn des Schuljahres 1891/92 :

| Bezirk | Schule | Name | Heimatsort |
|-------------|----------------|--------------------|--------------------------|
| Zürich | Dietikon, ref. | Huber, Ernst | Thalheim |
| „ | Urdorf | Dünki, Rob. | Embrach |
| Affoltern | Hausen | Süry, Hermann | Winterthur |
| „ | Hefersweil | Peter, Albert | Fällanden |
| „ | Stallikon | Randegger, Heinr. | Ossingen |
| Horgen | Thalweil | Egli, Fritz | Unter-Hittnau |
| Meilen | Ülikon | Fürst, Heinr. | Bassersdorf |
| Hinweil | Gibswil | Schütz, Gottfr. | Buchs |
| „ | Lenzen | Lüssy, Oskar | Wyla |
| „ | Hittenberg | Höpfner, Claudine | Mogelsberg |
| „ | Riedt | Hiestand, Heinr. | Schönenberg |
| „ | Ettenhausen | Köng, August | Ettenhausen *) |
| | | | *) Amtsantritt 22. März. |
| Uster | Esslingen | Homberger, Gottfr. | Mönchaltorf |
| Pfäffikon | Dürstelen | Kaufmann, Karl | Buus (Baselld.) |
| „ | Ottikon | Stauber, Heinr. | Stäfa |
| „ | Auslikon | Lätsch, Emil | Wald |
| „ | Neschweil | Denzler Hans | Werrikon-Uster |
| „ | Manzenhub | Spörri, Albert | Oberwinterthur |
| Winterthur | Schlatt | Marthaler, Reinh. | Oberhasli |
| „ | Seen | Kuhn, Gottfr. | Zürich |
| „ | „ | Forster, Gottfr. | Dätweil |
| „ | Seuzach | Wettstein, Ulrich | Lindau |
| „ | Ohringen | Ötiker, Fritz | Männedorf |
| Andelfingen | Humlikon | Bosshard, Emil | Bülach |
| „ | Flurlingen | Schoch, Eugen | Meilen |
| „ | Ossingen | Ulrich, Alfred | Waltalingen |
| „ | Wildensbuch | Kern, Adolf | Zürich |
| Bülach | Teufen | Rüegg, Hermann | Zürich |
| „ | Hüntwangen | Schmid, Jakob | Uster |
| Dielsdorf | Bachs | Freihofer, Konrad | Wülflingen |
| „ | Nassenweil | Werndli, Wilh. | Niederhasli |
| „ | Oberglatt | Meyer, J. H. | Dänikon |
| „ | Oberweningen | Kupper, Joh. | Hettlingen |
| „ | Adlikon | Boller, Arnold | Niederuster |
| „ | Watt | Schoop, Max | Zürich |

Vikare auf Beginn des Schuljahres 1891/92:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Ursache | Vikar |
|-------------|-----------------|-----------------|--------------------|------------------------------------|
| Affoltern | Maschwanden | Pfenninger, H. | Instruktionskurs*) | Etzensperger, Hch., v. Rutschweil |
| Horgen | Wädensweil | Lattmann, Joh. | Krankh. | Fleckenstein, Fanny, v. Wädensweil |
| Meilen | Stäfa | Zorn, A. | Instr.-K.*) | Frei, Rud., v. Bubikon |
| Hinweil | Fehrenwaldsberg | Schälchlin, O. | " | *) Trachsler, Emil, v. Hittnau |
| " | Wappensweil | Vögelin, Oskar | Militdnst. | Hüni, Marie, v. Horgen |
| Pfäffikon | Pfäffikon | Brunner, H. | Instr.-K.*) | Wylemann, Heinr., v. Wyla |
| Winterthur | Hettlingen | Keller, Arnold | Krankh. | Müller, Hch., v. Niederhasli |
| Andelfingen | Rheinau | Schneller, E. | " | Meyer, Eugen, v. Zürich |
| Bülach | Freienstein | Pfister, K. | " | Staub, Herm., v. Dübendorf |
| " | U.-Embrach | Hardmeyer, Emil | " | Weber, Jak., v. Dübendorf |

*) Bis zu den Sommerferien.

Aufhebung von Vikariaten auf Schluss des Schuljahres 1890/91:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Vikar |
|------------|-----------|----------------|----------------------------------|
| Zürich | Wiedikon | Meyerhofer, J. | Flaach, Hch., v. Wädensweil |
| " | Zürich | Lutz, Heinr. | Fürst, Hch., v. Bassersdorf |
| " | " | Fisler, A. | Mahler, Bertha, v. Enge |
| " | Höngg | Bohraus, Alb. | Suter, Paul, v. Äsch-Birmensdorf |
| Winterthur | Kollbrunn | Mülly, A. | Wegmann, Jak., v. Iberg-Seen |
| Bülach | Teufen | Keller, Cäsar | Greuter, Jak., v. Rickenbach |

An Sekundarschulen:

Hinschied:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Geburtsjahr | Schuldienst | Todestag |
|-----------|-----------|--------------|-------------|-------------|-----------|
| Pfäffikon | Pfäffikon | Stucky, Joh. | 1834 | 1854—91 | 22. Febr. |

Rücktritte aus dem zürcherischen Schuldienst auf Schluss des Schuljahres 1890/91:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Geburtsjahr | Schuldienst |
|--------|---------|------------------|-------------|-------------|
| Zürich | Örlikon | Angst, Ulrich | 1857 | 1877—91 |
| Horgen | Hirzel | Randegger, Jonas | 1837 | 1857—91 |

Wahlgenehmigungen auf Beginn des Schuljahres 1891/92:

| Bezirk | Schule | Name des Gewählten | bish. Eigenschaft | Dat. d. Wahl |
|--------|------------|--------------------|---------------------|--------------|
| Zürich | Aussersihl | Attinger, Herm. | Sek.-L. in Hedingen | 15. März |
| " | " | Hauenstein, Rich. | " Herisau | " |
| " | " | Held, Valentin | Verw. das. | " |
| " | Hottingen | Schaad, Joh. | Sek.-L. in Uster | " |
| " | Neumünster | Hess, Reinh. | Verw. das. | 12. April |

| | | | | |
|------------|--------------|------------------|-------------------------|----------|
| Uster | Uster | Lattmann, Emil | Verw. das. | 15. März |
| " | " | Hafner, Emil | Verw. in Kilchberg | " |
| Pfäffikon | Pfäffikon | Witzemann, Nath. | Vikar in Thalweil | 1. März |
| Winterthur | Winterthur | Lips, K. | Sek.-L. in Stammheim | 15. " |
| " | Wiesendangen | Hürlimann, Kd. | Verw. das. | 22. " |
| Bülach | Bülach | Bachmann, U. | Sek.-L. in Rykon-Lindau | 18. Jan. |

Verweser auf Beginn des Schuljahres 1891/92:

| Bezirk | Schule | Name | Heimatsort |
|-------------|----------------|-------------------|----------------------|
| Zürich | Örlikon | Vontobel, Edwin | Ötweil a. S. |
| " | Zürich | Stadelmann, H. | Zürich |
| Affoltern | Hedingen | Spörri, Armin | Altstetten |
| Horgen | Kilchberg | Steffen, Albert | Brütten |
| " | Hirzel | Streuli, Rob. | Wädensweil |
| Uster | Uster | Hürlimann, Heinr. | Freudweil |
| Pfäffikon | Pfäffikon | Müller, Gustav | Weiningen |
| " | Rykon-Lindau | Meyer, Ernst | Schleitheim |
| Winterthur | Oberwinterthur | Huber, Jak. | Wädensweil |
| Andelfingen | Stammheim | Schärrer, Karl | Neunkirch (Schaffh.) |

Vikar auf Beginn des Schuljahres 1891/92:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Ursache | Vikar |
|--------|-------------|---------------|---------|-----------------------------|
| Zürich | Wollishofen | Wanger, Wilh. | Krankh. | Tschudy, Joh., v. Schwanden |

Aufhebung eines Vikariates:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Schluss | Vikar |
|-----------|-----------|--------------|---------------------------|-----------------------|
| Pfäffikon | Pfäffikon | Stucky, Joh. | Ende d. Schulkurses 90/91 | Wirz, Rob., v. Gossau |

2. An die Bezirksschulpflegen.

Errichtung neuer Lehrstellen auf Beginn des Schuljahres 1891/92:

A. Primarschulen.

Bezirk Pfäffikon: Ottikon 1 (2.).

B. Sekundarschulen.

Bezirk Zürich: Zürich 1 (5. Parallele an der I. Klasse der Mädchensekundarschule, provisorisch).

Anderweitige Betätigung von Lehrern:

| Bezirk | Name | Wohnort | Anderweitige Betätigung |
|------------|-------------|----------|------------------------------------|
| Winterthur | Frey, Ernst | Veltheim | Agent. d. Feuervers.-Ges. Helvetia |

3. An die Behörden der höhern Unterrichts- anstalten.

Hochschule:

Rücktritt von Dr. Adolf Frey in Aarau als Privatdozent an der I. Sektion der philosophischen Fakultät.

Rücktritt von Dr. Friedrich Leitschuh in Bamberg als Privatdozent an der I. Sektion der philosophischen Fakultät.

Urlaub für Dr. Karl Dändliker in Küsnacht, ausserordentlicher Professor an der I. Sektion der philosophischen Fakultät, vom 21. April bis Mitte Mai 1891 aus Gesundheitsrücksichten.

Ernennung von Assistenten für das Sommersemester 1891:

a) Chemisches Laboratorium:

Als II. Assistent an Stelle des zurückgetretenen Dr. Jedlicka: Bischler, Dr. Aug., aus Karlsruhe.

b) Chemische Übungen und Vorlesungen der Lehramts- Kandidaten:

Olgiate, Ludwig, stud. phil., von Poschiavo (Graub.).

Kantonsschule:

Erneuerungswahl von Professor Dr. Gust. Schoch, Lehrer der Naturwissenschaften, auf eine neue Amtsdauer von 6 Jahren, vom 15. April 1891 an gerechnet.

Wahl von Dr. Jakob Bosshart von Embrach als Lehrer für Französisch und soweit nötig für Deutsch, auf eine Amtsdauer von 6 Jahren, mit Amtsantritt auf 15. April 1891, unter Erteilung des Titels eines Professors an der Kantonsschule.

Gymnasium: Erneuerungswahl von Prof. Dr. Hans Wirz, Lehrer für alte Sprachen, und von Prof. Anton Rank, Lehrer für französische Sprache, auf eine neue Amtsdauer von 6 Jahren, vom 15. April 1891 an gerechnet.

Industrieschule: Rücktritt von Giuseppe Foramitti von Moggio (Italien) als provisorischer Lehrer der italienischen Sprache auf Schluss des Schuljahres 1891/92.

Technikum:

Wahl von Dr. Hans Walder von Hombrechtikon als Lehrer für organische Chemie und Färberei nebst Laboratorium, provisorisch für ein Jahr, mit Amtsantritt auf 15. April 1891.

Wahl von Heinr. Streuli von Enge als Lehrer für Konstruktionsübungen, technisches Zeichnen und Elementarmathematik, auf eine Amtsdauer von 6 Jahren, mit Amtsantritt auf 15. April 1891, unter Erteilung des Titels eines Professors am Technikum.

Erneuerungswahl von Prof. Jak. Stambach, Lehrer an der Geometerschule, auf eine neue Amtsdauer von 6 Jahren, vom 1. Mai 1891 an gerechnet.

Seminar:

Erneuerungswahl von Adolf Lüthi, Lehrer der Übungsschule und der Methodik am Seminar, auf eine neue Amtsdauer von 6 Jahren, vom 1. Mai 1891 an gerechnet.

Wahl von Albert Wettstein, Pfarrer in Küsnacht, als Lehrer für Religionsgeschichte, für eine Amtsdauer von 6 Jahren, mit Amtsantritt auf 1. Mai 1891.

Übertragung von Hilfsunterricht für das Schuljahr 1891/92:

Naturkunde und Laboratorium: Sek.-Lehrer Walter Wettstein in Küsnacht.

Lateinische Sprache: Stud. phil. R. Hunziker in Küsnacht.

Geschichte: Dr. O. Markwart, Gymnasiallehrer in Zürich.

Mathematik: Stud. phil. Hans Knecht in Hottingen.

Praktische Geometrie: E. Gubler, Sekundarlehrer in Zürich.

Violin: Stud. phil. Otto Binder in Thalweil.

I n s e r a t e.

Zur Beachtung für die Vorstände gewerblicher
Fortbildungsschulen.

Diejenigen Vorstände von gewerblichen Fortbildungsschulen, welche mit Rücksicht auf den Bundesbeschluss vom 27. Juni 1884 und das bezügliche Reglement vom 27. Januar 1885 (Amtliches Schulblatt 1887, Beilage zu Nr. 5, pag. 3—10) glauben auf Bundessubvention pro 1892 Anspruch erheben zu dürfen, werden eingeladen, ihre betr. Gesuche entsprechend der im Reglement erteilten Wegleitung nebst Beilagen spätestens bis 31. Juli l. J. der Erziehungsdirektion einzureichen.

Für diejenigen Schulen, welche bereits vom Bunde subventionirt sind, ist bis zum gleichen Zeitpunkt nach übermitteltem Formular das Subventionsgesuch für 1892 und eventuell die Rechnung pro 1890/91, sofern dieselbe mit Schluss des Schuljahres abschliesst, einzureichen.

Zürich, 24. April 1891. Die Erziehungsdirektion.

Anzeige an die Lehrer und Schulpflegen.

Das Lesebuch für das IV. Schuljahr von A. Lüthi, sowie die Beigabe (letztere für den Lehrer bestimmt) können vom 2. Mai l. J. an zu folgenden Preisen bezogen werden:

| | |
|------------------------|----------------------------|
| Lesebuch | in albo à 50 Rp. pr. Expl. |
| " | gebunden à 65 " " " |
| Beigabe für den Lehrer | gebunden à 30 " " " |

Zürich, 30. April 1891.

Kantonaler Lehrmittelverlag.

Die in § 26 der „Verordnung betr. Versäumnis des Unterrichts in der Volksschule des Kantons Zürich vom 8. November 1890“ erwähnten Formulare für Mahnungen etc. können beim kantonalen Lehrmittelverlag zu folgenden Preisen bezogen werden:

| | |
|--------------------------------------------------|-----------------------------|
| Formulare für Mahnungen, Bussenandrohungen etc., | das Hundert à Fr. —.35 Cts. |
| Entlassungszeugnisse mit Couverts | " " " 3.50 " |

Zürich, den 24. März 1891.

Erziehungskanzlei.